

Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Franz: Der Finger Gottes

Buchinfos

Verlag: Droemer Knauer ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-60616-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 08. Oktober 2008)

Ich hatte von Andreas Franz mit großem Interesse: "Tod eines Lehrers" gelesen und fand diesen Band interessant. Daraufhin las ich den vorliegenden Titel. Mir hat er nicht gefallen. Die Charaktere sind mir zu undifferenziert schwarz-weiß gezeichnet und zum Teil wirkt die Handlung recht unwahrscheinlich - etwa, wenn der über fünf Jahre in Waldstein lebende Dorfpolizist das Treiben des Autohändlers und dessen Frauengeschichten nicht mitbekommt - als einziger - und die einzige unverheiratete Frau, die daran nicht beteiligt sein soll (auch dies wirkt unwahrscheinlich) diesen aufklären muss. Außerdem enthält der Titel zu viele Themen (Naturkatastrophen, Vergewaltigungen, Mord, Tierquälerei) kommen vor. Die Handlung ist mir zu vorhersehbar. Natürlich muss ein Tornado ins Spiel kommen und natürlich genau zum Höhepunkt der Ereignisse in dem Ort "niederprasseln". Die Geschichte mit den beiden Jugendlichen, die zum Pfarrer, anstatt zu ihren Eltern gehen, als das Mädchen ein Baby bekommt, wirkt auf mich etwas spießig. Die Geschichte erhebt den Anspruch, nicht mit dem "moralischen Zeigefinger" zu arbeiten und zum Nachdenken anzuregen. Der moralische Zeigefinger ist meines Erachtens leider überall sehr deutlich spürbar, die Handlung äußerst unwahrscheinlich und - so hart es ist - an der Grenze des Trivialen.

Es gibt bessere Kriminalromane - meiner Meinung nach.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[11. Januar 2005]